
Inhalt

Vorwort	11
Das Bild der Welt	
Geographie und Weltbild am Hof Friedrichs II.	15
I. Geographisches Schrifttum im Umkreis Friedrichs II.	16
II. Erdvorstellungen Friedrichs II. und seiner Umgebung	29
III. Der geographische Horizont der Hofgesellschaft	39
IV. Geographie und geistiges Leben am Hof Friedrichs II.	56
Wanderer, kommst du nach Troja. Mittelalterliche Reisende auf den Spuren Homers	
I. Wissen von Troja	59
II. Reisen nach Troja	71
Outremer. Die europäische Expansion in Bildzeugnissen des 14. bis 16. Jahrhunderts	
I. Heilige Stadt Jerusalem	81
II. Das Reich des Großkhans in China	89
III. Sebastian Münster	98
IV. Neue Welten in Übersee	103
Mythos Seidenstraße	
I. Ferdinand von Richthofen und die Sererstraße	105
II. Der Serermythos in der Antike	106
III. Den Mythen auf der Spur	109
IV. Seide aus Cathay	115
V. Serindia	117

Das Heilige Land und die Welt der Muslime

Nabel der Welt, Zentrum Europas und doch nur Peripherie? Jerusalem in Weltbild und Wahrnehmung des späten Mittelalters	123
I. Die Mitte der Welt	123
II. Jerusalem als Pilgerziel	131
III. Ideal und Wirklichkeit	136
IV. Zentralität und Expansion	140
Ehre durch Demut. Wallfahrten des Adels im späten Mittelalter	143
I. Adel auf Reisen	143
II. <i>Peregrinationes maiores</i>	145
III. Ehre und Erinnerung	153
Pilger und Muslime im Heiligen Land. Formen des Kulturkonflikts im späten Mittelalter	161
I. Die Wallfahrt zum Heiligen Grab	161
II. Christen und Muslime	164
III. Kontakte, Konflikte und »schmutzige Riten«	167
IV. Die Konstanz der Stereotypen und Bilder	172
V. Der Toleranz eine Chance?	177
Der eiserne Sarg des Propheten. Doppelte Grenzen im Islambild des Mittelalters	181
I. Mohammed in Mekka	181
II. Mekka und Jerusalem	186
III. Christentum und Islam im Mittelalter	191
 Begegnungen mit China	
Marco Polos Identitäten	199
I. Lateinischer Christ	199
II. Kaufmann von Venedig?	201
III. Der »Mann« des Khans	205
IV. Enkultrierter Mongole	207
V. Autor eines erfolgreichen Buchs	209
VI. Ein Leben, mehrere Identitäten	211
Marco Polos Buch. Lesarten des Fremden	213
I. Entstehung und frühe Verbreitung	214

II. Lesarten	217
III. Von Columbus zu Goethe und in die Gegenwart	226
Eine unbekannte Version der Asienreise Odoricos da Pordenone	231
I. Zur Überlieferung spätmittelalterlicher Reiseberichte	231
II. Die Asienreise Odoricos da Pordenone und ihre Fassungen	235
III. Eine süddeutsche Version des Itinerars	240
IV. Augustinus und die Seelenwanderung	247
V. Von Altentötung und Nekyophagie	253
VI. Eine Predigt beim Großkhan	260
VII. Die Leistung des Redaktors	271
Goldlilien. Odorico da Pordenone und die Entdeckung chinesischer Schönheit	273
I. Abscheu und Mitleid	273
II. Das früheste Zeugnis	278
III. Allegorische Deutung	283
Die Städte Chinas in europäischer Sicht	293
I. Chinas urbane Revolution	293
II. 2.000 Städte	301
III. Quinsai und andere mythische Orte	311
 An den Rändern der Welt	
Fremde Frauen. Die Wahrnehmung von Geschlechterrollen in den spätmittelalterlichen Orientreiseberichten	321
I. Die Welt hinter dem Schleier	322
II. Indianischer Weiberbrand und Gastprostitution	327
III. Bildliche Darstellung und moralische Deutung	331
IV. Die Neugier der Betrachter	340
Die Welt des Arnold von Harff	343
I. Daheim am Niederrhein	343
II. Unter Mamluken in Ägypten	345
III. Beim Thomas-Grab in Indien	349
IV. An den Quellen des Nils	354
V. Warum Reisende lügen	357

Von Mekka nach Malakka? Ludovico de Varthema und sein Itinerar (Rom 1510)	361
I. Der Autor	362
II. Das Buch	365
III. Wirkungen des Buchs	371
Odorico da Pordenone über Tibet	377
I. Frühe Ahnungen, neue Einsichten	377
II. Odorico über Lhasa?	380
Zipangu. Marco Polos Japan und das europäische Weltbild zwischen Mittelalter und Neuzeit	387
I. Marco Polo	388
II. Columbus	391
III. Gastaldi	398
Asien in Amerika	
Columbus und das Mittelalter. Erziehung, Bildung, Wissen	405
I. Schulwissen	406
II. Praktisches Wissen	409
III. Das Wissen der Bücher	413
IV. Der Nutzen der Bücher vor Ort	420
V. Konsequenz des mittelalterlichen Weltbilds	425
Zur Illustration des Columbus-Briefs »De insulis inventis« Basel 1493 (GW 7174)	429
I. Der Columbus-Brief in der Forschung	429
II. Bildanalyse	436
III. Asien im Westen	445
Die Erfindung Amerikas durch die Kartographie	447
I. Tradition, Empirie und Erfindung in der spätmittelalterlichen Kartographie	447
II. Christoph Columbus: Asien im Westen	450
III. Amerigo Vespucci und Martin Waldseemüller: Fortschritt oder Irrweg?	455
IV. Die Theorie vom Kontinentalzusammenhang	461
V. Die Trennung der Kontinente: Jacobo Gastaldi und die »Straße von Anian«	466

Die Entdeckung des Westens durch den Osten

Umgekehrte Entdeckungsreisen in der europäischen Geschichte	479
I. Marco Polo in China, Rabban Sauma in Europa	482
II. Alexandre de Chaumont in Siam, Kosa Pan in Frankreich	489
III. Schwarze Schiffe in Japan, 77 Samurai in den Vereinigten Staaten .	498
IV. Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Asymmetrien	508

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	515
Quellen und Literatur	517
Literaturnachträge	531
Abbildungsnachweis	537
Nachweis der Druckorte	539
Personenregister	541
Ortsregister	551